ÖVE-L 1a/1959

Nachtrag a

zum Entwurf österreichischer Freileitungs-vorschriften ÖVE-L 1/1956

DK 621.315

Im Verlage des
Elektrotechnischen Vereins Österreichs
Wien I, Eschenbachgasse 9

Herausgegeben am 1. Februar 1959

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!

Copyright by Elektrotechnischer Verein Österreichs
Wien I, Eschenbachgasse 9

Copyright ÖVE

Die Bestimmungen des vorliegenden Entwurfes sind gemäß Runderlaß Nr. 12 des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, Zl. 130.001/III-15/1959, vom 8. April 1959 anzuwenden. Der betreffende Abschnitt des Runderlasses Nr. 12 lautet wie folgt:

VI.

Die mit **Runderlaß Nr. 3, Abschnitt III**, Zl. 67.153-II/6a-1950, in Kraft gesetzten Freileitungsvorschriften **ÖVE-L 1/1950**, sowie der mit **Runderlaß Nr. 5, Abschnitt I**, Zl. 45.691-I/6-1952, in Kraft gesetzte **Nachtrag a, ÖVE-L 1a/1952**, zum Entwurf österreichischer Freileitungsvorschriften ÖVE-L 1/1950, sowie der mit **Runderlaß Nr. 9, Abschnitt II**, Zl. 41.189-I/6-1956, in Kraft gesetzte **Nachtrag b, ÖVE-L 1b/1956**, zum Entwurf österreichischer Freileitungsvorschriften ÖVE-L 1/1950, werden außer Kraft gesetzt und vom Tage der Veröffentlichung dieses Runderlasses (Nr. 12) an durch jene Bestimmungen ersetzt, die in den im Verlage des Elektrotechnischen Vereins Österreichs unter den Titeln „Entwurf österreichischer Freileitungsvorschriften, **ÖVE-L 1/1956**", am 1. Juli 1956 und „**Nachtrag a, ÖVE-L 1a/1959**, zum Entwurf österreichischer Freileitungsvorschriften ÖVE-L 1/1956" am 1. Februar 1959 herausgegebenen Druckwerken enthalten sind.

Freileitungen, die sich im Zeitpunkte der Inkraftsetzung der vorstehenden Bestimmungen bereits im Bau oder in einem fortgeschrittenen Stadium der Projektierung nach den vorher in Geltung gestandenen Vorschriften befinden, können nach den bisherigen Vorschriften errichtet werden, vorausgesetzt, daß der Bau der betreffenden Leitung bis 31. Dezember 1959 in Angriff genommen wird.

Bei grundlegenden Abänderungen und Erweiterungen bestehender Freileitungen, die nach dem 31. Dezember 1959 in Angriff genommen werden, sind die vorliegenden neuen Vorschriften anzuwenden. Die gleichen Vorschriften sind auch bei nachträglicher Zuspannung von Leitern oder Leitersystemen an nicht voll bespannten Tragwerken von Leitungen anzuwenden.

Copyright ÖVE

Printed in Austria

Druck: Gustav Gruber, Wien VII.